



<https://blz.li/2o3q>

# LEICHTATHLETIK: MAXIMILIAN HASS AUF HÖHENFLUG

Veröffentlicht am 31.05.2019 um 21:18 von Redaktion LeineBlitz

Nach den vom TKJ Sarstedt Mitte Mai ausgetragenen Stabhochsprung-Kreismeisterschaften führen drei junge Nachwuchsathleten an Himmelfahrt nach Nienhagen, um weitere Sprungerfahrungen zu sammeln. Denn Stabhochsprungwettkämpfe sind vor allem für die jüngeren Altersklassen eine Seltenheit geworden.. Auf Höhenkurs war Maximilian Hass unterwegs: Der zwölfjährige TKJ-ler stieg bei 1,73 Metern in den Wettkampf ein und übersprang mit seinem Stab bis zu seiner neuen persönlichen Bestleistung von 2,13 Metern die Latte immer im ersten Versuch. Damit gewann er in der männlichen U14 den Wettbewerb und konnte sich zu Recht über sein Ergebnis freuen. Innerhalb von einer Woche hatte er sich um zwölf Zentimeter steigern können. Zudem gut mit dabei war Lucie Knaust (W12). Sie verbesserte ihre bisherige Bestleistung ebenfalls und wurde höhengleich mit der



**Maximilian Hass auf Höhenflug er verbessert seine Stabhochsprungleistung auf 2,13 Meter und gewinnt den Wettbewerb in der M12.**

Zweitplatzierten Dritte in der weiblichen U14. Ihr folgte Dorothea Karakatsouli (W13), die mit übersprungenen 1,83 Metern Vierte in diesem Stabhochsprungwettkampf wurde. Ein gelungener Auftritt für alle jungen Sarstedter Stabhochspringer, die von ihrem Trainer Hartmut Böttcher begleitet worden waren. Zudem wurde in Nienhagen zum zehnten Mal der sogenannte "Junior Sprintcup" angeboten. Auch hier sprinteten vier Nachwuchsathleten vom TKJ Sarstedt mit, deren Ergebnisse über drei verschiedene Sprintlängen gemessen und am Ende in eine Gesamtpunktzahl umgerechnet wurden. Maximilian Hass (M12) zeigte sein vielfältiges athletisches Können und sprintete zur Silbermedaille mit schnellen 50-Metern (7,82 Sekunden), 75-Metern (11,25 Sekunden) und 100-Metern (14,77 Sekunden). In der Altersklasse W12 hatte Leni Linschmann die gleichen Sprintdistanzen vor sich und erreichte in einem großen Teilnehmerfeld Platz drei. Die sprintstarke Marielle Agbodo (W13) war in Nienhagen in ihrem Element und hatte auf allen drei Sprintstrecken die Nase vorn (50-Meter 7,36 Sekunden / 75-Meter 10,67 Sekunden / 100-Meter 13,79 Sekunden). So wurde sie eine verdiente Siegerin des Sprintcups in der Altersklasse W13. Als jüngster TKJ-ler war zudem Jan Linschmann (M10) an den Start über 30-Meter, 50-Meter und 75-Meter gegangen und wurde Neunter.